

Medienmitteilung

Basel, 31. Oktober 2017

Grösste Ökostrombörse der Schweiz ist online

Seit 2009 schaffen verschiedene Schweizer Ökostrombörsen einen Markt für nachhaltig produzierten Strom aus Schweizerischen Kraftwerken. Nun werden die wichtigsten dieser Online-Plattformen zusammengelegt. Unter www.oekostromboerse.ch entsteht der grösste Handelsplatz für Herkunftsnachweise aus erneuerbarer Energie. Hinter der Ökostrombörse stehen Energie Zukunft Schweiz (EZS), die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) sowie die Aargauer AEW Energie AG und ihre Partner.

Grüner Strom für 20'000 Familien

In der Schweiz gibt es inzwischen einige Online-Portale für Herkunftsnachweise. Das Angebot richtet sich insbesondere an Private, die mit Photovoltaik Strom auf dem eigenen Dach erzeugen. Die drei etablierten Ökostrombörsen solarstrom.ch (EKZ) oekostromboerse.ch (AEW) und oekostromboerse-schweiz.ch (EZS) legen nun ihre Plattformen zusammen und vereinheitlichen damit ihr Angebot für die Kunden. In knapp 200 Ausschreibungen wurden insgesamt schon mehr als 80 GWh Ökostrom gehandelt. Diese Menge entspricht dem Jahresverbrauch von rund 20'000 Familien. Derzeit sind 1'200 Produzenten registriert, welche schon rund 7 Millionen Franken Fördergelder über die Plattformen bezogen.

Unter der bestehenden Domain oekostromboerse.ch entsteht damit der grösste Onlinemarkt für Herkunftsnachweise. Damit wird es für die Produzenten von erneuerbarer Energie noch einfacher, ihre Herkunftsnachweise zu verkaufen. Der Webauftritt wurde optisch aufgefrischt und den Bedürfnissen der Nutzer angepasst. Die gemeinsame Plattform dient auch als Basis für zukünftige Weiterentwicklungen.

Ökostrom verkaufen leicht gemacht

Und so funktioniert eine Ökostrombörse: Energieversorger schreiben online aus, wie viel erneuerbaren Strom sie in einem bestimmten Zeitraum benötigen. Produzenten registrieren sich auf der Internetplattform und geben an ein, welche Menge sie zu welchem Preis anbieten. Nach Ablauf der Bietzeit erhalten die günstigsten Angebote den Zuschlag, bis die nachgefragte Menge gedeckt ist. Anschliessend werden Lieferverträge abgeschlossen und der Ökostromlieferant erhält das Entgelt für seine Leistung direkt vom Energieversorger. Der Prozess ist digitalisiert und somit effizient für alle Parteien.

Von den Ökostrombörsen profitieren alle Beteiligten: Stromproduzenten ohne KEV-Förderung können effizient eine zusätzliche Einnahmequelle erschliessen und Investitionskosten decken. Stromkunden bekommen regionalen, günstigen und nachhaltig produzierten Strom. Und die Energieversorger können die immer grössere Nachfrage automatisiert zu attraktiven Konditionen decken.

INFOBOX

Was sind Herkunftsnachweise für ökologischen Mehrwert (HKN)?

Herkunftsnachweise garantieren dem Verbraucher, dass eine Strommenge von einem bestimmten Energieträger produziert wurde. Bevor jedoch Herkunftsnachweise für eine Produktionsanlage ausgestellt werden können, muss die Anlage im Herkunftsnachweissystem erfasst sein. Dies geschieht durch das Einreichen der beglaubigten Anlagedaten an Swissgrid.

Herkunftsnachweise geben Auskunft über:

- die produzierte Elektrizitätsmenge in kWh
- die Energieträger, die zur Produktion der Elektrizität eingesetzt wurden
- den Zeitraum und den Ort der Produktion
- die Identifikationsdaten der Produktionsanlage
- die technischen Daten der Produktionsanlage (Leistung, Art usw.)

Mehr Informationen zu Herkunftsnachweisen erhalten Sie unter www.oekostromboerse.ch

Kontakt:

Georg Meier
Bereichsleiter Erneuerbare Energie

Energie Zukunft Schweiz

Viaduktstrasse 8
4051 Basel

Telefon: +41 61 500 18 83
Mobil: +41 79 457 71 19
E-Mail: g.meier@ezs.ch

Energie Zukunft Schweiz

Der Verein Energie Zukunft Schweiz (EZS) ist der dynamische Partner für Energieversorger und Organisationen, die Energieeffizienz fördern und erneuerbare Energien ausbauen wollen. EZS unterstützt Energieversorger bei der Beschaffung und Vermarktung von Ökostrom, entwickelt und optimiert Werkzeuge für Energieberatungen und organisiert Weiterbildungs- und Vernetzungsanlässe. Zu den Partnern gehören neben einer Reihe von Energieversorgern auch der WWF Schweiz.

AEW Energie AG

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren, wettbewerbs- und zukunftsfähigen Energieversorgung (Strom und Wärme) leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Dazu engagiert sich die AEW primär im Kanton Aargau in der Stromproduktion sowie als führende Netzbetreiberin und Stromlieferantin für ihre Kunden. Zudem erbringt sie Dienstleistungen rund um Strom, Wärme und Telekommunikation. Die AEW ist Aktionärin und Geschäftspartnerin der Axpo.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ

Als Mitgestalter der Energiezukunft entlasten wir unsere Kunden in ihrer Energiewelt: mit 100 Prozent erneuerbarer Energien, einem der tiefsten Strompreise der Schweiz und Lösungen für die Zukunft. Wir sind einer der grössten Energieversorger der Schweiz und liefern Strom für fast eine Million Menschen. Unsere 1400 Mitarbeitenden engagieren sich mit vielseitigen Energielösungen für Eigenheimbesitzer und Mieter, kleine bis grosse Unternehmen und andere Schweizer Energieversorger. Unser Stromnetz ist rund 15 000 Kilometer lang und mit 99.997 Prozent überdurchschnittlich verfügbar.

Bilder

Abbildung 1: Private Solaranlage

Legende: Die Betreiber von kleinen Solaranlagen können ihren sauberen Strom nun noch einfacher auf oekostromboerse.ch vertreiben. (Foto: Rita Mächler)

